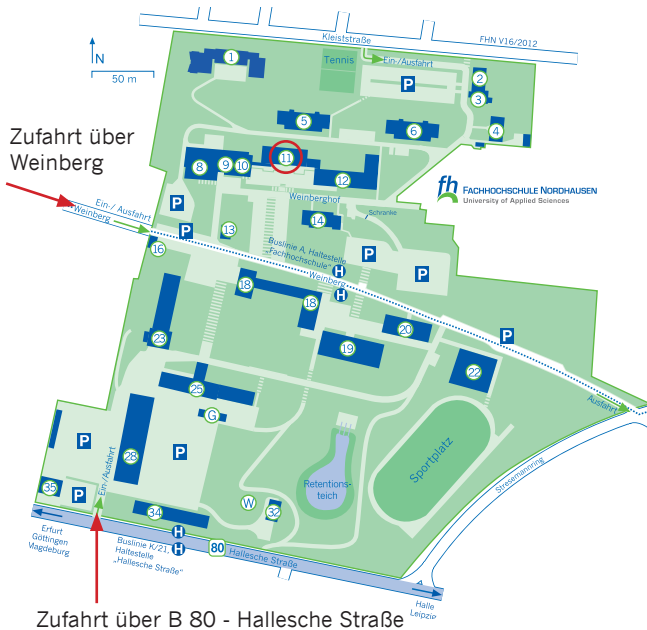
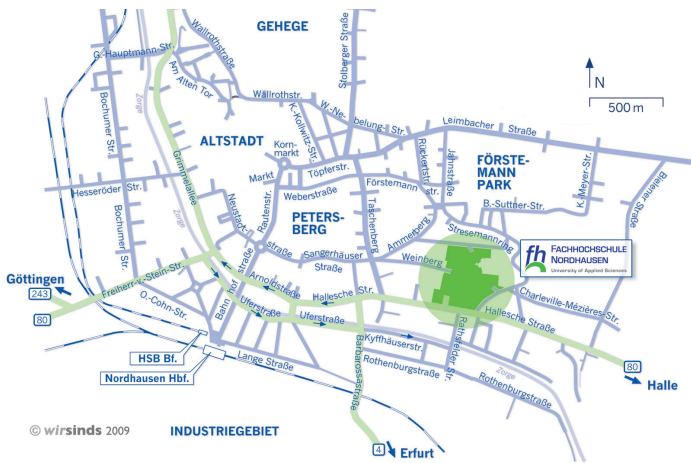


Nordhausen



Audimax (Gebäude 11)

FUKUSHIMA 360°

Das atomgespaltene Leben der Opfer von Hiroshima und Fukushima

Ein Vortrag von Alexander Neureuter
Fotojournalist für
Umwelt- und Reisetemen



4. März 2014
18:00 Uhr
Audimax
Fachhochschule Nordhausen

Die weltweiten Medien berichten kaum noch über Fukushima. Langsam aber sicher gerät die Atomkatastrophe in Vergessenheit und es verbreitet sich der trügerische Eindruck, dass alles nur halb so schlimm gewesen und weitgehend wieder in Ordnung sei.

Doch wie sieht es heute aus in der Region um Fukushima? Wie hat die dreifache Reaktorkernschmelze den Alltag und das Leben der Menschen in Japan unumkehrbar verändert?

Im Mai 2013 war der Umweltjournalist Alexander Neureuter drei Wochen lang in Fukushima, Hiroshima und Tokio unterwegs und hat 40 Betroffene des Atomunfalls in ihrem neuen Leben nach dem Atomunfall begleitet.

Aus mehr als 17.000 Fotos und über 80 Interviews mit Betroffenen entstand eine aktuelle Dokumentation über das Leben in der Präfektur Fukushima und über die Folgen der Atomkatastrophe auf die japanische Gesellschaft.

Mit Fakten und Informationen aus erster Hand widmet sich der Vortrag der Frage, ab welchem Punkt die Risiken einer Technologie gesellschaftlich, wirtschaftlich und ethisch untragbar werden.

Dieser Vortrag ist für alle Umweltinteressierten gedacht. Er ist so verständlich aufgebaut, dass er auch für Schüler ab der 9. Klasse geeignet ist.

Vor dem Vortrag werden der Referent und die Gäste durch Prof. Dr.-Ing. Wesselak, Vizepräsident für Forschung und Entwicklung an der FH Nordhausen, und Dr. Schrul, Geschäftsführender Vorsitzender der Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen e.V. (www.boell-thueringen.de), begrüßt.

Im Anschluss an den Vortrag stehen Herr Neureuter und Prof. Dr.-Ing. Wesselak für eine offene Diskussionsrunde zur Verfügung.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartnerin:

Gabriela Sennecke

Stadt Nordhausen

Agenda21-Büro

Tel.: 03631 696-329

E-Mail: agenda21@nordhausen.de

Fotoausstellung im Nordhäuser Rathaus

Vom 4. bis 21. März 2014 gibt es im Foyer des Rathauses eine Fotoausstellung zum Thema

„Brokdorf | Tschernobyl – Was wäre, wenn...“

In dieser Ausstellung werden 70 Gegenüberstellungen zur Atomkraft mit Bildern und Texten von Alexander Neureuter gezeigt. Im Anschluss an die Eröffnung am 4. März um 15:30 Uhr findet eine Führung durch die Ausstellung mit dem Autor und Fotografen statt. Geöffnet ist diese Fotoausstellung zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung.

Weitere Termine für das Nordhäuser Energieforum

Das Nordhäuser Energieforum wird in loser Folge weitergeführt. Weitere Termine und Themen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Veranstalter

Fachhochschule Nordhausen
Verbraucherzentrale Thüringen
Stadt Nordhausen
Landkreis Nordhausen
Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen e.V.



Nordhausen am Harz

| Lokale Agenda 21 |



Mit freundlicher Unterstützung durch die
Energieversorgung Nordhausen GmbH.

